

Geografische Orte Loch

Allgemein

Name	Loch
Namensvariante	Usserem –
Phonetik	<ul style="list-style-type: none">• ū̄sərəm lɔx (~ ~ / ū̄sərts ~ / ~ ~ / fa n- ~)
Institution	ortsnamen.ch

Beschreibung

Beschreibung Laubwald am Nordrand von Usser Praden, westlich beim Loch, zieht sich vom Gebiet namens Bim Understall abwärts bis zum Batobel.

Deutung '(Örtlichkeit) ausserhalb des Loch gelegen'. Zum Lemma äusser(er):
ū̄sər
adj. 'ausser, in Namen '(weiter tal)auswärts gelegen' (Id. 1, 562f.; FLNB I/25; RNB 2, 380; UNB 1, 143).
Das Adjektiv äussere (r) gehört zum Adverb aussen, ahd. ū̄zana, ū̄zan, mhd. ū̄zen, 'ausser, ausserhalb, aus, ohne', bzw. zur Präposition ausser, ahd. ū̄zar, mhd. ū̄zer, 'aus, aus – heraus' (Kluge/Seebold 50). Zum Lemma Loch:
lɔx
n., 1. wie nhd. 'künstliche oder natürliche Öffnung'. 2. in toponomastischem Gebrauch auch 'Vertiefung, Mulde, Tobel, Schlucht, Höhle, Berglücke' (Id. 3, 1016ff.; FLNB I/5, 329f.; RNB 2, 453; Zinsli, Grund 80, 330; Zinsli, Südw. Namengut 575).
Ahd. loh, mhd. loch n. 'Loch, Öffnung, Höhle', mit der Grundbedeutung 'Verschluss' (zu ahd. lühhan 'schliessen, verwandt mit Lücke, Lauch 'Eintiefung' u. ä.) 'verborgener Aufenthaltsort'.

Art	Wald
Flächenkoordinaten	763076.0, 188503.0
Gemeinde	Tschiertschen-Praden
Region	Plessur
Kanton	Graubünden

Weitere Informationen

Quelle	https://search.ortsnamen.ch/de/record/3100150/
Historische Nachweise	<ul style="list-style-type: none">• : 1939 Usser em Loch «~ ~, Laubwald» (RNB 1, 338)• 1983 Usser em Loch (PV) (None)

Nachweis / Literatur

- *Die Namenlandschaft von Praden*. Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich vorgelegt von Peter Masüger. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>